
Artikel

- Neuhaus - 09.07.12 16:52
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012-07 : FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG 2012 in Wels konnte weiter punkten

Oberösterreichische Industriepattform ab 2013 im jährlichen Rhythmus

Vom 19. – 20. Juni 2012 fand in Wels die FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG statt. Mit der zweiten Veranstaltung konnte sich die Fachmesse als zentraler Treffpunkt der österreichischen Industrie zum Thema effiziente Produktionsprozesse und Instandhaltung erfolgreich etablieren. Gemeinsam mit dem parallel gelaufenen intl. Dialogforum resources & materials der Messe Wels und dem Industriekongress Fabrik 2012 zog die FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG trotz hochsommerlichen Temperaturen mehr als 1.000 Fachbesucher nach Wels. Die spannende Themenmischung bildete die gesamte Wertschöpfungskette der industriellen Produktion ab und zog vor allem Entscheidungsträger aus der Großindustrie an.

Namhafte Unternehmen wie Siemens, Bilfinger Berger Industrial Services, SKF, Klüber Lubrication, Moll Motors und Voestalpine präsentierten den rund 1.000 Fachbesuchern ein breites Themenspektrum: Vom Einsatz moderner und energiesparender Antriebstechnik über die optimale Anlagenplanung, ressourcenoptimierte Instandhaltungsmaßnahmen bis hin zum effektiven Facility Management.

Mehr als 62 Prozent der Fachbesucher waren Entscheider, 59 Prozent davon kamen mit konkreten Investitionsabsichten. Die Aussteller lobten vor allem die Fachkompetenz des Publikums. „Wir sind genauso begeistert von der Messe wie vor zwei Jahren. Die Besucher haben uns sehr überzeugt. Nicht die Quantität der Besucher ist wichtig, sondern die Qualität der Fachbesucher zählt und diese hat gestimmt.“ erklärt Thomas Neudorfer, Geschäftsführer von Softwerk.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Neben der Fachmesse mit rund 80 Ausstellern wurde dem Fachbesucher auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten. In einer Minifabrik aus Fischertechnik, organisiert vom österreichischen Instandhaltungsverband MFA und Messfeld, wurde die gesamte Wertschöpfungskette eines klassischen Produktionsbetriebs dargestellt. Die Szenarien zeigten instandhaltungsrelevante Prozesse wie Condition Monitoring, Infrarot-, Ultraschall- und Schwingungsmessung, Endoskopie und Arbeitsschutz.

An der Minifabrik war auch – mit großem Zuspruch - die dawin gmbh mit dem Thema mobile, sprachgesteuerte

Instandhaltung beteiligt. Jan Dressler, Geschäftsführer dawin und Vorstand des auf dem MFA-Stand anwesenden Partnerverbandes FVI-Forum Vision Instandhaltung, Essen: "Das große Interesse an innovativen Lösungen, wie z. B. sprachgestützte Instandhaltungsprozesse, war bezeichnend für das Fachpublikum in Wels und ist ein Anzeichen dafür, dass die Instandhaltung Ihr „Schatten-Dasein“ in den Unternehmen verlassen hat."

Auf der Vortragsbühne, den learnShops, fanden spannende Vorträge zu Themen moderner industrieller Instandhaltung statt.

Quellen-URL:<https://ipih.de/artikel/8880#comment-0>